

Jahre. Die drei Einzigsten besuchten und sahen mich. Ich übergebe dir eine Schrift. Wo nur die drei Einzigsten sind, wird das lange Leben nicht vernichtet. Um wie viel mehr ist dieses der Fall, wenn man sie wieder bewahrt! Wer fähig ist, die drei Einzigsten zu bewahren, dessen Name wird eingeritzt in die Edelsteintafeln. Um wie viel mehr ist dieses der Fall, wenn man mit den drei Einzigsten eine Zusammenkunft hat! Die sonach verbleiben in den Gemächern der Tiefen, sind die Fürsten des höchsten Reinen. Die hinzugeben die drei Ursprünglichen, sind die Gebieter, die fünf Kaiser. Dass später der Gebieter, der Kaiser der goldenen Thorwarte bestieg die Schatten, die schnellen Wolken, umherwandelte in den zehn Himmeln, geschah wirklich durch die drei Ursprünglichen der Gemächer der Tiefen. Es ist der Weg des wahren Einzigsten.

Die Lernenden des Zeitalters ehren und bewahren das Einzige. Sie sollen bewirken, dass ihr Herz gediegen, ihr Geist gefroren, ihr Leib ausschliesslich durch ein Einziges und wahrhaft angeregt ist. Hierdurch werden die hundert Nachsinnungen nicht erzeugt, die reingeistigen Gedanken sind nicht zerstreut. Man hat bloss die innere Betrachtung durch drei Monate, wendet sich zu in dem Herzen, einigt den Geist, bindet die Gedanken, damit sie sich nicht zerstreuen, befasst sich ausschliesslich mit der Luft, damit sie im Einklang sei. Dies ist das Ziel der Benützung des Gediegenen, die Schnelligkeit des Erlangens. Sobald das Gediegene sich zerstreut, das Wahre sich trennt, erheben sich die Blumen gegenseitig mit Lügen, sie streiten, und Unordnung entsteht. Desswegen wird das Einzige nicht plötzlich angeregt, der Geist gibt nicht sogleich Antwort. Es ist nicht der Fall, dass man nicht hinweggehen will. Dasjenige, dem man Fortbestand gibt, ist nicht ausschliesslich, was man ersehnt, wird nicht erforscht. Desswegen begründet man die Verdienste der gehäuften Jahre, und das Vorherrschende ist nur das Ungewisse.

Die Weise der drei Einzigsten ist das Haupttheil des Buches der Wahren des höchsten Reinen, der erreichte Weg des erhabenen Höchsten, die Überfahrt und die Strasse der göttlichen Unsterblichen, die wundervolle Entscheidung sämtlicher Wahren. Du bist fähig, das Einzige zu bewahren. Das Einzige bewahrt auch Dich. Du bist fähig, das Einzige zu sehen. Das Einzige sieht auch Dich. Das Einzige wartet auf den Leib und erhebt sich. Der Leib wartet auf das Einzige und entsteht. Bei den Warnungen der Bewahrung des Ein-